

ÉCOLE POLYTECHNIQUE
PROMOTION X2020
2^{ème} année
Année scolaire 2021-2022

Note :
20

ÉPREUVE ÉCRITE ALLEMAND Débutant

Lundi 30 mai 2022

14h – 16h

Durée : 2 heures

Correctrice : **Barbara LAMBAUER**

Recommandations importantes :

- **Travaillez sur le présent document**
- Prenez le temps de vous relire
- Écrivez lisiblement et à l'encre

2021-2022

Épreuve écrite de
ALLEMAND Débutant

Lundi 30 mai 2022

Durée : 2 heures

Correctrice :
Barbara LAMBAUER

Nom de l'élève :

Prénom :

Aucun document n'est autorisé

NE RIEN ÉCRIRE SUR CETTE PAGE

I. Grammatik

1. Das Haus gefällt sehr
a) sie b) ihnen c) mich d) deinen
2. Meine Schwester ist drei Jahre ich.
a) alter als b) älter wie c) älter als d) alter wie
3. Heute Abend gehen wir Kino.
a) ins b) zu c) im d) beim
4. Thomas kauft sich Fahrrad.
a) schnelles b) einem schneller c) eines schnelle d) ein schnelles
5. Leider habe ich heute Zeit.
a) kein b) keine c) keiner d) keinen
6. Warten Sie, junge Frau, ohne Ticket sie nicht in den Konzertsaal!
a) wollen b) müssen c) dürfen d) sollen
7. Der Deutschunterricht fällt heute
a) aus b) statt c) ab d) um
8. mal wieder Freunde!
a) Triff b) Treffst c) Triffst d) Trifft
9. Sie macht Sommer ein Praktikum in Deutschland.
a) am b) um c) vom d) im
10. Er fragt sie, sie tanzen will.
a) weil b) ob c) dass d) denn
11. Charlotte will nach dem Studium andere Länder
a) zu entdecken b) um zu entdecken c) entdeckt d) entdecken
12. Ich kaufe mir eine Uhr, öfter pünktlich zu sein
a) um b) damit c) denn d) weil
13. er jünger war, fuhr er oft am Wochenende aufs Land.
a) Wenn b) Als c) Ob d) So
14. Sie wohnen in Wohnung mit Blick aufs Meer.
a) eine schöne b) der schöner c) einer schönen d) einem schöne
15. ... erwarten Reza und Mark?
a) Wen b) Wo c) Wie d) Warum
16. Greta und Susanne senden Bruder in Buenos Aires einen Brief.
a) seine b) seinen c) ihrer d) ihrem
17. Sie kann nicht zur Party kommen, sie zu viel Arbeit hat.
a) denn b) aber c) dann d) weil
18. Das Konzert findet statt.
a) am 7. Juli um 20 Uhr, b) den 7. Juli um acht c) bei 7 Juli um 20 Uhr d) an 7. Juli um acht Uhr
19. Wir denken die Zukunft.
a) nach b) von c) an d) auf
20. Nils schenkt ...
a) den Freund einem Buch b) dem Freund einen Buch c) der Freund dem Buch d) dem Freund ein Buch.

II. Leseverstehen

1. Text (4)

Der TV-Koch Stefan Berger

“Ich versuche immer wieder etwas Neues.”

Bei Stefan Berger gibt es Gerichte, von denen man vorher noch nie gehört hat. Er hat dauernd neue Ideen. Den Gästen gefällt das. Man muss unbedingt vorher anrufen und einen der wenigen Tische bestellen, wenn man in seinem Restaurant “Bremer Lokal” essen möchte. Er hat viele Gäste, will aber kein zweites Lokal aufmachen. “Klar, ich könnte vielleicht reich damit werden, aber ich habe mich bewusst dagegen entschieden. Ich mag es einfach, wie wir hier arbeiten.”

Stefan Berger wurde 1968 im Rheinland geboren, war auf der Realschule und lernte dann in einem großen Hotel kochen.

Nach der Berufsausbildung brauchte er erstmal eine zweijährige Pause. Er fuhr durch die Welt, hatte verschiedene Jobs und lernte viel Neues kennen. Wegen einer Frau kam er dann nach Bremen. Das “Bremer Lokal” in seiner Nachbarschaft suchte einen Koch, Berger nahm die Stelle an, und drei Jahre später kaufte er das Restaurant.

Die meisten kennen ihn aber erst durch seine Fernsehshow “Berger kocht”. In der beliebten Sendung besuchen ihn Sänger und Schauspieler und kochen mit ihm ihre Lieblingsrezepte.

Bei Stefan Berger können Gäste...

- a bekannte Gerichte essen.
- b interessante Getränke bestellen.
- c neue Speisen probieren.

Die Gäste im “Bremer Lokal”...

- a finden immer einen Tisch.
- b müssen anrufen und Essen bestellen.
- c sollen Plätze reservieren.

Stefan Berger möchte...

- a ein neues Restaurant eröffnen.
- b mit seinem Restaurant mehr Geld verdienen.
- c nur ein Restaurant haben.

Sofort nach der Ausbildung...

- a arbeitete er in einem großen Hotel.
- b kaufte er ein Restaurant.
- c machte er eine lange Reise.

Stefan Berger ist bekannt durch...

- a eine Fernsehsendung.
- b Lieder und Filme.
- c sein Restaurant.

2. Text:

Im Kaufhaus Alexa.

4. Stock

Bücher, Geschenke, Spielsachen, Freizeittaschen, Koffer, Brieftaschen und Geldbeutel, Café, Friseur- und Nagelstudio, Kunden-WC, Telefon

3. Stock

Handys, Telefone, MP3-Player, CD-Player, DVD-Player, Radios, Fernseher, Computer, Notebooks, Tablets, Software, Drucker, CDs, DVDs, Videospiele, Sportkleidung, Arbeitskleidung

2. Stock

Herrenmode, Nachtwäsche für ihn, Unterwäsche für ihn, Möbel für Wohnzimmer, Bad und Küche, Teppiche, Lampen, Gardinen, Kissen, Decken, Stoffe und Dekoartikel, Handtücher

1. Stock

Damenmode, Nachtwäsche für sie, Unterwäsche für sie, Mode für Kinder und Jugendliche, Babybekleidung, Kinderwagen, Schuhe, Geschirr und Gläser, Besteck, Töpfe und Pfannen, Grills

EG -Erdgeschoss

Information, Uhren, Schmuck, Parfüm, Kosmetik, Schreibwaren, Glückwunschkarten, Kalender, Schultaschen, Reiseführer, Souvenirs, Schuhwerkstatt, Schlüsseldienst, Blumenladen

UG - Untergeschoss

Bäcker, Supermarkt, Putz- und Waschmittel, Fotoservice, Tabak, Zeitschriften und Zeitungen, Theater- und Konzertkarten, Reisebüro, Geldautomat, Kunden-WC

In welchen Stock gehen Sie?

Sie suchen ein Sofa.

- a 4. Stock
- b 2. Stock
- c anderer Stock

**Sie möchten Ihre
Urlaubsfotos drucken lassen.**

- a 3. Stock
- b UG
- c anderer Stock

**Sie wollen Ihre Schuhe
reparieren lassen.**

- a 1. Stock
- b EG
- c anderer Stock

**Sie möchten einer Freundin
Rosen schenken.**

- a 1. Stock
- b 4. Stock
- c anderer Stock

**Sie möchten einen Tee
trinken gehen.**

- a 2. Stock
- b UG
- c anderer Stock

3. Text:

E-Mail von Gülcan

<i>An:</i>
<i>Betreff:</i>
Liebe Sonja, ich bin jetzt schon vier Wochen in Hamburg und bin noch dabei, mich hier einzuleben. An der Universität ist vieles ganz anders organisiert als zu Hause. Und auch im täglichen Leben musste ich erst einmal lernen, wie einige Dinge hier gemacht werden. Zum Beispiel, wie ich ein Zimmer finde und wo ich was einkaufen kann. In der ersten Woche haben ein paar Studenten eine Willkommensführung für uns ausländische Studierende gemacht. Sie haben uns die Uni gezeigt: die Bibliothek, die Cafeteria und die Multimedia-Räume. Hamburg hab ich dann alleine mit dem Stadtplan kennengelernt. Ich wohne mit drei anderen Studenten aus Italien, Japan und Mexiko zusammen. Immer freitags kocht einer von uns etwas aus seinem Land und wir essen zusammen, obwohl wir nur eine sehr kleine Küche haben! Ich finde das super, du weißt ja, wie gerne ich koche! Wir sprechen in der Wohnung nicht nur Deutsch, sondern oft auch Englisch miteinander. Manchmal ist das einfacher, aber mich stört das ein bisschen. Ich möchte dieses Jahr möglichst viel Deutsch lernen. Und weißt du, was mir am meisten Spaß macht? Der Literaturkurs. Der Dozent, Herr Hahn, ist ein total witziger Typ. Den müsstest du mal erleben. :-) Ich freue mich auf deinen Besuch im März. Dann zeige ich dir die Stadt und an einem Nachmittag fahren wir an die Ostsee. Da ist es total schön. Du kannst dann bei Mario schlafen. Das ist der Italiener, der neben mir wohnt. Er ist einverstanden, denn er fährt in den Ferien nach Hause, nach Genua. Schreib mir bald! Bis dann Gülcan

Beantworten Sie die Fragen mit eigenen Worten!

Wie findet Gülcan ihr Leben in Hamburg, was gefällt ihr, womit hat(te) sie Probleme?

Wie hat sie die Universität und die Stadt Hamburg kennengelernt?

Beschreiben Sie Gülcans Alltag – wie lebt sie, was ist ihr Ziel?

Welche Pläne hat sie für den Besuch von Sonja im März?

III. Schreiben

1.

Sie sind unterwegs in der Pariser Innenstadt und schreiben eine SMS an Ihre Freundin Ekaterini (mind. 30 Wörter):

- Entschuldigen Sie sich, dass Sie zu spät kommen.
- Schreiben Sie, warum.
- Nennen Sie einen neuen Ort und eine neue Uhrzeit für das Treffen.

2.

Eine Studienkollegin, Susanne Lehmann, hat bald Geburtstag. Sie hat Ihnen eine Einladung zu ihrer Feier geschickt. Sie treffen Sie im Kurs. Schreiben Sie den Dialog (mind. 50 Wörter):

- Bedanken Sie sich und sagen Sie, dass Sie kommen.
- Informieren Sie, dass Sie jemanden mitbringen.
- Fragen Sie nach dem Weg und ob Sie etwas für das Buffet mitbringen sollen.
